

Über die Praxis zurück zur Arbeit

Die Zielsetzung

Den Teilnehmern einer beruflichen Bildungsmaßnahme wird die Chance geboten, sich auf einen beruflichen Neustart vorzubereiten und praktische Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche zu erfahren. Der Berufsalltag wird in verschiedenen Bereichen trainiert. Es können Grundqualifikationen erworben und bestehende Kenntnisse vertieft werden. Sollte die berufliche Eingliederung durch vorhandene Vermittlungshemmnisse besonders problematisch sein, dienen die verschiedenen Maßnahmen und Angebote dem Ziel, die Rückkehr in die Erwerbsfähigkeit wieder zu ermöglichen. Darüber hinaus gilt es, die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten, zu erhöhen und nicht genutzte Potentiale zu fördern.

Individuelles Coaching

Innerhalb der verschiedenen Maßnahmen werden alle berufsrelevanten Daten erhoben, um Rückschlüsse für eine Bedarfsermittlung zu ziehen. Dies ermöglicht die Analyse bisheriger Arbeits-, Bewerbungs- und Beschäftigungsstrategien und vor allem die Thematisierung aller für die berufliche Orientierung notwendiger Faktoren. Danach wird eine konkrete Bedarfsplanung erstellt. Dabei werden die persönlichen Stärken, Interessen und Fähigkeiten herausgearbeitet, um die Persönlichkeit des Einzelnen mit dem Berufswunsch in Einklang zu bringen.

Individuelles Bewerbungstraining

Hierbei geht es vornehmlich um die Erstellung geeigneter Bewerbungsunterlagen und Musterbewerbungen sowie die Anfertigung einer individuellen Bewerbungsmappe. Ziel ist die Vermittlung von EDV-Kompetenzen, das Erlernen verschiedener Bewerbungsstrategien und die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

Beschäftigung und Praktikum

Im Rahmen der Beschäftigungsmöglichkeiten bieten wir folgende Beschäftigungsfelder zum Praktikum und weiteren Qualifizierung:
*Holzarbeiten | Garten- und Landschaftsbau
Metallbearbeitung | Umzugs- und Renovierungsarbeiten | Maler- und Tapezierarbeiten
Trockenbau- und Isolierung | Bürotätigkeiten
Hauswirtschaft | Service und Dienstleistung*
Für die praktischen Praktikums- und Arbeitsphasen können Stellenangebote offeriert werden, da vielfältige Kontakte zur örtlichen und überörtlichen Wirtschaft bestehen.

Ergänzende Unterstützung

Neben Einzel- bzw. Gruppengesprächen bietet die *IBP* auch die Vermittlung ergänzender Qualifizierungsmaßnahmen an, die zur Verbesserung der Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt beitragen können.

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird auf den Gebrauch der „weiblichen Schreibweise“ verzichtet. Selbstverständlich sind bei allen Berufs- und Personenbezeichnungen sowohl Frauen als auch Männer gemeint.



Bei der praktischen Arbeit können auch bislang nicht genutzte Potentiale freigesetzt werden



Berufliche Bildung

IBP Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Kontakt

Arbeit | Bildung | Qualifizierung
Steillweg 4
48653 Coesfeld
Telefon: 0 25 41 . 84 70 23
Telefax: 0 25 41 . 80 13 14
bildung-werkstatt@ibp-ev.de
www.ibp-ev.de

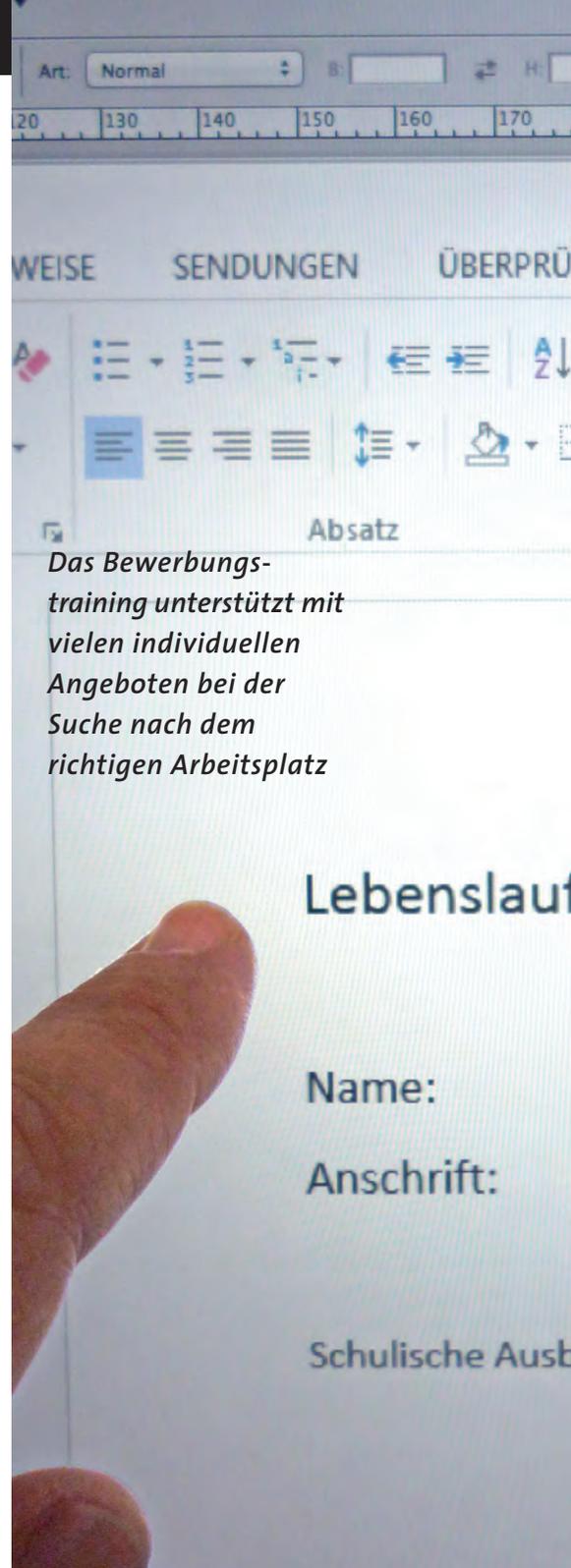
Herausgeber

IBP
Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.
Neutorstraße 5
48653 Coesfeld
Telefon: 0 25 41 . 84 77 20
Telefax: 0 25 41 . 84 77 21
info@ibp-ev.de
www.ibp-ev.de

Sie können unsere Arbeit durch eine finanzielle Zuwendung
gegen Spendenquittung unterstützen:

Bankverbindung:
Kontonummer VR-Bank Westmünsterland eG
615 044 800 BLZ 428 613 87
IBAN DE17 4286 1387 0615 0448 00
BIC GENODEM1BOB

Grafikbüro Michael Cords | Wuppertal | www.micrografik.de



*Das Bewerbungs-
training unterstützt mit
vielen individuellen
Angeboten bei der
Suche nach dem
richtigen Arbeitsplatz*

IBP e.V. | Interkulturelle Begegnungsprojekte

Der gemeinnützige Verein *Interkulturelle Begegnungsprojekte (IBP e.V.)* wurde 1990 gegründet. Er unterhält stationäre und ambulante Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke und Menschen in besonderen Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten.

Ziel der Arbeit ist es, die Menschen im Rahmen von sozialtherapeutischen Prozessen ganzheitlich zu betreuen, damit sie in der Zukunft in möglichst großer Unabhängigkeit von stationärer Hilfen leben können.

Das Angebot *Ambulant Betreutes Wohnen* für chronisch sucht- und psychisch Kranke eröffnet die Möglichkeit der Betreuung vor Ort, während die *Pfauengasse Coesfeld* und der *Pferdehof Hövel* einen geschützten Therapie- und Lebensraum zur Verfügung stellen. Neben der therapeutischen Gruppen- und Einzelarbeit wird den Hilfesuchenden die Chance geboten, berufliche Orientierung zu finden und freizeitpädagogische Beschäftigungsangebote in Anspruch zu nehmen. Hierbei unterstützt die *DiSoCo, die Dienstleistungs Sozialwerkstatt Coesfeld*, mit ihren verschiedenen Arbeitsbereichen den Hilfeprozess.

billerbeck⁵ BAHNHOF, ein Kunst- und Kulturbahnhof mit integriertem Wohnprojekt und einer Radstation sowie *Alter Hof Schoppmann*, ein Veranstaltungsort und Zentrum des dörflichen Lebens in Darup, runden mit verschiedenen Kunstprojekten und Veranstaltungen das Betreuungsprogramm ab.



IBP
Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.